

der Verlagsbuchhandlung und der Druckerei zugegen waren. Herr Costenoble Sohn eröffnete das Fest durch eine Ansprache, in der er auf die Bedeutung des kommenden Festtages hinwies und zugleich bekannt gab, daß Herr Costenoble dem Personal der Verlagsbuchhandlung eine Stiftung im Betrage von M. 10 000 gemacht habe. Namens des Personals dankte der langjährige Angestellte der Firma Herr Tauscher für diese Spende und widmete Herrn Costenoble und der Familie warm empfundene Worte. Herr Costenoble gab darauf bekannt, daß er Herrn Tauscher Prokura erteilt habe. Darauf wurden auch seitens des Personals der Druckerei dem Jubilar Dank und herzliche Glück- und Segenswünsche zum Ausdruck gebracht. Der Abend verlief in der heitersten Stimmung; jeder Teilnehmer trug redlich zur allgemeinen Unterhaltung bei. Es war ein schöner und würdiger Abend!

Ein Bild des Jubiläumstages selbst zu geben, ist nur schwer möglich. Von früher Morgenstunde an bis in die Nacht hinein trafen Glückwünsche in jeglicher Form ein: herrliche Blumen-spenden, Briefe, Karten, Telegramme, Geschenke u. a. Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler übersandte dem Jubilar ein Diplom; vom Personal des Verlages und der Druckerei wurde eine Gedenktafel überreicht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog Karl Alexander von Sachsen-Weimar zeichnete den Jubilar durch Verleihung des Ritterkreuzes II. Abteilung des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken aus.

Herr Oberbürgermeister Singer und der Vorsitzende des Gemeinderats, Herr Kommerzienrat Köhler, beglückwünschten den Jubilar namens der Stadt, Herr Universitätsbibliothekar Dr. Müller für die Universitätsbibliothek, Herr Professor Dr. Pierstorff für die Lesehalle, die Herren Postdirektor Schmid und Postkassierer Dandwerts für die Post. Der Verleger der Jenaischen Zeitung Herr Dr. G. Neuenhahn, Herr Geheimer Hofrat Professor Dr. Goeg, Herr Bataillonskommandeur Major v. Zimmermann, der Verein jüngerer Buchhändler und viele, viele Korporationen, Geschäftsfreunde u. a. waren gekommen, um dem Jubilar Worte der Anerkennung, Glück und Segenswünsche zu überbringen.

Beschlossen wurde der schöne Tag, dessen Eindruck ein großer war, durch eine Familienfestlichkeit.

## Personalnachrichten.

**Eh rung.** — Herr Paul Angerer in Wien wurde vom dortigen Graphischen Klub zum Ehrenmitglied ernannt in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um die Einführung der Hochätzung und deren Entwicklung zur heutigen Höhe. Angerers Verdienst sei es auch, wie bei dieser Gelegenheit hervorgehoben wurde, das Autotypie- und amerikanische Mal-Verfahren, wie auch den Drei- und Vierfarbendruck so gefördert zu haben, daß seine Leistungen überall Bewunderung und Anerkennung fanden.

### Gestorben:

am 20. März nach kurzer Krankheit, 57 Jahre alt, Herr Johannes Kocher in Reutlingen, Inhaber der dortigen Buchhandlung seines Namens, die er im Juni 1871 eröffnet und in treuer Berufsarbeit zu achtungswerter Höhe emporgehoben hat; —

am 21. März im sechzigsten Lebensjahre der Verlagsbuchhändler Herr Carl Regenhardt in Berlin, der sein Geschäft im Jahre 1875 in Hamburg begonnen und später nach Berlin verlegt hat. Er diente insbesondere der kaufmännischen Welt durch seinen wohl ausgebauten Verlag, den er auch durch Ankäufe aus der Arnoldischen Buchhandlung in Leipzig und von Gebrüder Henninger in Heilbronn erweitert hatte. Sehr bekannt und geschätzt sind seine Geschäftskalender und Fachadreibücher, an deren Herausgabe er persönlich beteiligt war.

(Sprechsaal.)

## Rechnungsarbeit im Verlagsbuchhandel.

Nach vollständiger Durcharbeitung der eingelaufenen Rechnungspapiere konstatieren wir, daß heute, am 21. März 1900, noch von 30% der Verlegerfirmen, mit denen wir in Rechnung stehen, die Transportangaben über Rechnung 1899 ausständig sind! Da ist es auch für den ordnungsliebendsten Sortimentler schwer, alle Konten bis zur Abrechnung konform zu stellen. G. G.

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchdruckereibesizers Ernst Voges, des alleinigen Inhabers der Firma Karl Voges hier, ist heute, am 17. März 1900, vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann Max Wilhelmi in Quedlinburg. Anmeldefrist bis 17. Mai 1900. Erste Gläubigerversammlung am 11. April 1900, vormittags 10 Uhr. Prüfungstermin am 13. Juni 1900, vormittags 9 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis 17. Mai 1900.

Quedlinburg, den 17. März 1900.

Zommer, Aktuar,  
als Berichtschreiber des königlichen Amtsgerichts.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt  
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, den 12. März 1900. Bruno Frost & Harz Buchverhandlung Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Reisebuchhandlung sowie aller in das Buchhandlungsfach schlagenden Geschäfte. Das

Stammkapital beträgt 20 000 M. Geschäftsführer ist Carl Harz und Bruno Frost.

Berlin, den 14. März 1900. Verlag Internationaler Verkehrs- und Reisehandbücher Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Firma lautet jetzt Graphischer Kunstverlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Braunschweig, den 17. März 1900. V. Stottmeister & Co. Als Teilhaber ist Johannes Freitag in das Geschäft aufgenommen.

Bremen, den 16. März 1900. C. Ed. Müller's Verlagsbuchhdlg. Das Geschäft wurde von Max Grosse in Halle a. S. erworben, der es unter unveränderter Firma fortsetzt.

Celle, den 7. März 1900. Capaun-Carlowa'sche Buchhandlung E. Spangenberg. Das Geschäft ist auf Hermann Zeit übergegangen, der es unter der bisherigen Firma fortführt.

Dresden, den 16. März 1900. Deutscher Volksbücher-Verlag (Max Fischer). Die Firma lautet künftig Max Fischer's Verlagsbuchhandlung.

Halle a. S., den 12. März 1900. Louis Rebert's Verlag. Inhaber der Firma ist Albert Reubert.

Köln, den 1. März 1900. S. E. Humbert. Die Firma ist erloschen.

Leipzig, den 13. März 1900. Friedrich Fleischer. Der Inhaber Wolfgang Friedrich Fleischer ist aus der Firma ausgeschieden; Inhaber derselben ist Gottfried Otto Nauhardt.

— den 16. März 1900. F. M. Haage in L.-Reudnitz. Der bisherige Inhaber

Friedrich Moritz Haage ist — infolge Ablebens — ausgeschieden und Frau Johanna Sophie, verw. Haage, geb. Wittig, Inhaber der Firma geworden.

Leipzig, den 17. März 1900. Adolph Fürstner — Zweigniederlassung —. Dem Louis Otto Emil Maasß ward Prokura erteilt.

Wolfenbüttel, den 9. März 1900. Otto Leue. Inhaber der Firma ist Otto Leue.

[14906] P. P.

Von Nummer 6 der „Wiener Rundschau“ vom 15. März 1900 ab übertragen wir Herrn

#### Karl Siegismund

in Berlin SW., Dessauerstraße 13, die Auslieferung für den Berliner Platz. Alle Berliner Bestellungen sind deshalb an dessen Firma zu richten, wie alles vom 15. März l. J. ab Bezogene mit Herrn Siegismund zu verrechnen ist.

Hochachtungsvoll

Administration  
der „Wiener Rundschau“.

[14466] Ich bitte zu beachten, dass vom 7. März d. J. ab meine Adresse

Berlin W. 35, Lützowstr. 107/8  
lautet.

Berlin W. 35. Georg Reimer.